

WESTEND

Lebensweg als Graphic Biography

Die Ausstellung »Nomazulu« in der Kulturwerkstatt westend zeigt die gezeichnete Lebensgeschichte einer ganz besonderen Frauenpersönlichkeit.

Nomazulu hat vieles erlebt und musste sich oft auf neue Herausforderungen einlassen. Sie wurde Ende der 1950er Jahre in Rhodesien (heute Simbabwe) geboren, als das Land noch unter Britischer Kolonialherrschaft stand. Ihre Kindheit und Jugend war geprägt von Vertrauensbrüchen und vom Verlassen werden. Das zwang sie, sich schon früh allein zurechtzufinden. Sie flieht nach Sambia, kämpft um eine Chance auf Bildung, um dadurch selbstständig und unabhängig zu werden. Als naturwissenschaftlich ausgebildete Lehrerin kam sie dank eines Stipendiums in die DDR, wo sie Zusammenhalt, Solidarität und Freundschaft erfahren hat und endlich frei sein konnte. Heute

Nomazulu



◀ *Bettina Bexte hat eine grafische Biografie von Nomazulu erschaffen*

lebt sie in Bremen, engagiert sich für Afrika. Die Cartoonistin und Illustratorin Bettina Bexte hat sich Nomazulu in Bild und Wort genähert und ihren Lebensweg als Graphic Biography aufgezeichnet. Die Künstlerin Bettina Bexte

ist in Hamburg aufgewachsen und hat in Bremen an der Hochschule für Künste Illustration und Trickfilm studiert. Die Ausstellung wird am Sa. 11.2. um 19.00 Uhr eröffnet und ist bis zum 28.2. in der Waller Heerstr. 294 zu sehen.